

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V
für das Berichtsjahr 2006

Geomed-Klinik

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 30.10.2007 um 08:44 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
B-[1]	Klinik für Chirurgie
B-[1].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[1].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[1].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[1].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[1].6	Hauptdiagnosen nach ICD
B-[1].7	Prozeduren nach OPS
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-[1].11	Apparative Ausstattung
B-[1].12	Personelle Ausstattung
B-[2]	Klinik für Innere Medizin
B-[2].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[2].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[2].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[2].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-[2].6	Hauptdiagnosen nach ICD
B-[2].7	Prozeduren nach OPS
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[2].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

- B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11 Apparative Ausstattung
- B-[2].12 Personelle Ausstattung
- B-[3] **Klinik für HNO**
- B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[3].7 Prozeduren nach OPS
- B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11 Apparative Ausstattung
- B-[3].12 Personelle Ausstattung
- B-[4] **Intensivstation**
- B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[4].7 Prozeduren nach OPS
- B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11 Apparative Ausstattung
- B-[4].12 Personelle Ausstattung
- C-1 **Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)**
- C-2 **Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**
- C-3 **Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**
- C-4 **Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**
- C-5 **Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V**
- C-6 **Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V (Ausnahmeregelung)**
- D-1 **Qualitätspolitik**
- D-2 **Qualitätsziele**
- D-3 **Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 1, Satz 3 Nr. 6 SGB V

für das Berichtsjahr 2006

der Geomed-Klinik, Gerolzhofen

Stand: 06. August 2007

Vorstellung der Geomed-Klinik in Gerolzhofen

Die Geomed-Klinik gGmbH ist ein Krankenhaus der Grundversorgung des Landkreises Schweinfurt in der Stadt Gerolzhofen.

In unserem Hause findet sich ein diagnostisches und therapeutisches Spektrum im Bereich Chirurgie, Innere Medizin und HNO wieder.

Seit Mai 2005 wird in den Räumen der Geomed-Klinik auch eine Kurzzeitpflegestation als Standort des Alten- und Pflegeheimes Werneck angeboten.

Hervorragende ärztliche und pflegerische Leistungen mit der notwendigen menschlichen und individuellen Aufmerksamkeit, moderne Ausstattung und erstklassigen, am Patienten orientierten Service, das alles noch in einer landschaftlich ruhigen Atmosphäre, sind die wesentlichen Kennzeichen der GEOMED-Klinik. Patienten und Besucher über die Grenzen der Landkreises, die das kennengelernt haben, schätzen dies durchaus sehr.

An diesen Zielen wollen wir uns in der GEOMED-Klinik in Gerolzhofen Tag für Tag gerne messen lassen. Wir legen Wert auf einen persönlichen und vertrauensvollen Kontakt zu Patienten und Besuchern.

Die Geomed-Klinik verfügt über folgende medizinische Fachbereiche:

- **Chirurgie** mit den Schwerpunkten Unfallchirurgie, Endoprothetik und Handchirurgie sowie allgemeine Gefäß- und Viszeralchirurgie
- **Innere Medizin** mit den Schwerpunkten Gastroenterologie und Kardiologie

- **Anästhesie und Intensiv-Medizin** mit den Schwerpunkten Schmerztherapie und Notfallmedizin
- **HNO** mit den Schwerpunkten Ohrenchirurgie, Nasen- und Nebenhöhlenchirurgie und plastische Chirurgie

Zudem führen wir diverse **ambulante Eingriffe** vor allem auf dem Gebiet der Dickdarmspiegelung, der Operation von Leistenbrüchen sowie der Entfernung der Rachenmandeln durch.

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Wolfgang Schirmer	Geschäftsführer	09382/601200	09382/601550	schirmer@geomed-klinik.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Peter Schliszio	Leiter Controlling	09382/601203	09382/601550	schliszio@geomed-klinik.de

Links:

Nähere Informationen können der umfangreichen Homepage der Geomed-Klinik unter www.geomed-klinik.de sowie den zahlreich vorhandenen Klinikbroschüren entnommen werden.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Geschäftsführer Wolfgang Schirmer, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Geomed-Klinik gGmbH
Dingolshäuser Straße 5
97447 Gerolzhofen

Telefon:

09382 / 6010

Fax:

09382 / 601550

E-Mail:

info@geomed-klinik.de

Internet:

www.geomed-klinik.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260960774

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Landkreis Schweinfurt

Art:

sonstige

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Chirurgie

45 Betten

Chefarzt Dr. med. Leonard Olsinski

Schwerpunkte:

- Unfallchirurgie
- Endoprothetik
- Handchirurgie

Oberarzt Dr. med. Ludwig Gröber

Schwerpunkte:

- Leistenhernien (Shouldice-Verfahren)
- Strumen

Innere Medizin

47 Betten

Chefarzt Dr. med. Günter Fuchs

Schwerpunkte:

- Gastro-Enterologie

Chefarzt Dr. med. Manfred Klein

Schwerpunkte:

- Kardiologie

Anästhesie und Intensiv-Medizin

4 Betten (2 zu Chirurgie + 2 zu Innere)

Leiter: Chefarzt Dr. med. Dagobert Götz

Schwerpunkte:

- Schmerztherapie
- Notfallmedizin
- Ambulanz

HNO

7 Betten

Ltd. Arzt Dr. med. Dr. Markus Mertens

Schwerpunkte:

- Ohrenchirurgie
- Nasen- und Nebenhöhlenchirurgie
- Plastische Chirurgie
- Ambulante Eingriffe

Ambulanz

- HNO
- Chirurgie
- Anästhesie Schmerzambulanz
- Innere Medizin

- Physikalische Therapie

Radiologie/Computertomografie

Ambulante Operationen

- HNO
- Chirurgie

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung ?

Nein

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	in Zusammenarbeit mit Hospiz- und Selbsthilfegruppen vor Ort
MP04	Atemgymnastik	durch die Abteilung Physiotherapie
MP06	Basale Stimulation	wird nach Seminar 2005 vom Pflegedienst im Hause praktiziert
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	über bzw. mit Ärzten und Stationssekretärinnen
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	durch Zusammenarbeit mit Hospizgruppen in Schweinfurt/Würzburg
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	durch die Abteilung Physiotherapie
MP11	Bewegungstherapie	durch die Abteilung Physiotherapie
MP12	Bobath-Therapie	durch die Abteilung Physiotherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP13	Diabetiker-Schulung	individuell durchgeführt durch geschultes Personal des Pflegedienstes
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	durch die Diätassistentin
MP15	Entlassungsmanagement	vor allem mittels Überleitungsbögen
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	und Bereichspflege nach 12 AEDL´s(Aktivitäten Und Erfahrungen des Lebens)
MP18	Fußreflexzonenmassage	durch die Abteilung Physiotherapie
MP21	Kinästhetik	durch speziell geschultes Personal aus dem Pflegedienst
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	vor allem durch Blasentraining
MP24	Lymphdrainage	durch die Abteilung Physiotherapie
MP25	Massage	durch die Abteilung Physiotherapie
MP26	Medizinische Fußpflege	Individuell auf Wunsch des Patienten von Internen oder externen Anbietern
MP27	Musiktherapie	im Rahmen der Veranstaltungen "Musik im KH"
MP31	Physikalische Therapie	durch die Abteilung Physiotherapie
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	durch die Abteilung Physiotherapie
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	z. B. bei Rückenbeschwerden durch Abt.Phys.Therapie
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	mehrmals im Jahr für Patienten und auch Mitarbeiter
MP37	Schmerztherapie/ -management	Implementierung einer Schmerzskala, Durchführung von Fortbildungen nach Expertenstandard
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	durch "Wegweiser für Angehörige"
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Programm zu Muskelentspannungstraining durch Hr. Dr. Klein (Chefarzt Innere Medizin -Kardio-)
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexpertisen
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	durch externe Anbieter nach ärztlicher Anordnung
MP45	Stomatherapie und -beratung	durch externe Anbieter auf Bedarf
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	erfolgt individuell durch verschiedene Sanitätshäuser nach Wahl durch den Patienten
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	durch die Abteilung Physiotherapie
MP49	Wirbelsäulengymnastik	durch die Abteilung Physiotherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP51	Wundmanagement	spezielle Versorgung chronischer Wunden sowie "Wundseminare"
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	vor allem zu Kreuzbandgruppen, generell regelmäßige Einladungen in die Klinik

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA08	Teeküche für Patienten	auf den Stationen
SA09	Unterbringung Begleitperson	individuell in diversen Zimmern möglich
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA12	Balkon/ Terrasse	nur im Bereich der Kurzzeitpflegestation
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA18	Telefon	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA23	Cafeteria	
SA24	Faxempfang für Patienten	über die Verwaltung
SA27	Internetzugang	über die Verwaltung
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	
SA31	Kulturelle Angebote	z. B. Bilder-Ausstellungen

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA32	Maniküre/ Pediküre	durch externe Anbieter nach Bedarf
SA33	Parkanlage	in ruhiger Atmosphäre
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA38	Wäscheservice	auf Wunsch der Patienten durch externen Anbieter
SA39	Besuchsdienst/ "Grüne Damen"	durch Kooperationspartner "Caritas"
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Besucher	durch Mitarbeiter der Patientenaufnahme
SA41	Dolmetscherdienste	nach Bedarf durch externe Anbieter
SA42	Seelsorge	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

103 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:

Vollstationäre Fallzahl:

3961

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

4783

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Chirurgie

B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Klinik für Chirurgie

Art der Abteilung:

bettenführende Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Dingolshäuser Str. 5

97447 Gerolzhofen

Telefon:

09382 / 601 - 253

Fax:

09382 / 601 - 259

E-Mail:

olsinski@geomed-klinik

Internet:

www.geomed-klinik.de

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Chirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Chirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC25	Transplantationschirurgie	nur Entnahme !
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Chirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1754

B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 30 Diagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M17	157	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
2	S06	92	Verletzung des Schädelinneren
3	M48	87	Sonstige Krankheit an den Wirbelkörpern
4	M16	86	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
5	M23	72	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
6	M51	71	Sonstiger Bandscheibenschaden
7	K40	65	Leistenbruch
8	S72	61	Knochenbruch des Oberschenkels
8	S82	61	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
10	M54	58	Rückenschmerzen
11	M75	39	Schulterverletzung
12	T84	35	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
13	S00	33	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
13	S83	33	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
15	S52	32	Knochenbruch des Unterarmes
16	M41	30	Seitverbiegung der Wirbelsäule - Skoliose

Rang	ICD-10 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
16	M53	30	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist
18	M47	25	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelkörper
19	K80	22	Gallensteinleiden
19	M20	22	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen

Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	L03	20	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
2	K60	15	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

Top 30 Operationen

Rang	OPS-301 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-812	257	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung
2	8-919	221	Umfassende Schmerztherapie bei akuten Schmerzen
3	8-930	220	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
4	8-914	219	Schmerztherapie mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven
5	3-223	209	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks mit Kontrastmittel
6	8-915	205	Schmerztherapie mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb des Gehirn und des Rückenmarks
7	1-697	197	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	8-910	132	Regionale Schmerztherapie durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
9	5-820	114	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
10	8-803	107	Wiedereinbringen von Blut, das zuvor vom Empfänger gewonnen wurde - Transfusion von Eigenblut
11	5-822	89	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
12	5-811	70	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
13	8-800	66	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
14	5-530	63	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs
14	5-805	63	Operativer, wiederherstellender Eingriff an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
16	5-781	57	Operative Durchtrennung von Knochengewebe zum Ausgleich von Fehlstellungen
17	5-787	52	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
18	5-790	46	Einrichten eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge (Reposition) und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
19	5-780	41	Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenerkrankung
20	5-793	40	Operatives Einrichten eines einfachen Bruchs (Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
20	5-893	40	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
20	5-900	40	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
23	5-788	36	Operation an den Fußknochen
23	5-800	36	Erneute operative Begutachtung und Behandlung nach einer Gelenkoperation
25	5-032	34	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
26	5-835	33	Operative Befestigung von Knochen der Wirbelsäule mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
27	5-470	32	Operative Entfernung des Blinddarms

Rang	OPS-301 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
27	5-794	32	Operatives Einrichten eines mehrfachen Bruchs (Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
29	5-385	30	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
30	5-511	26	Operative Entfernung der Gallenblase

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 30 Ambulante Operationen

Rang	OPS-301 Ziffer:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	Absolute Fallzahl:
1	5-530	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs	185
2	5-787	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden	34
3	5-841	Operation an den Bändern der Hand	12
4	5-056	Eingriff mit Aufhebung der Nervenfunktion oder zur Druckentlastung eines Nerven	10
5	5-385	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein	9
5	5-812	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung	9
7	5-849	Sonstige Operation an der Hand	8
7	8-201	Nichtoperatives Einrenken einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten	8
9	1-697	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung	<= 5
9	5-534	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs	<= 5

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Kommentar / Erläuterung:
AA08	Computertomograph (CT)	Abteilung Radiologie ist der Chirurgie zugeordnet. [24h verfügbar]
AA24	OP-Navigationsgerät	[24h verfügbar]
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)	Abteilung Radiologie ist der Chirurgie zugeordnet. [24h verfügbar]

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

8

Davon Fachärzte:

8

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

0

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

38

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

32

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

0

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar:
SP02	Arzthelfer	
SP15	Masseure/ Medizinische Bademeister	
SP21	Physiotherapeuten	

B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-[2].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Klinik für Innere Medizin

Art der Abteilung:

bettenführende Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Dingolshäuser Str. 5

97447 Gerolzhofen

Telefon:

09382 / 601 - 395

Fax:

09382 / 601 - 552

E-Mail:

klein@geomed-klinik.de und fuchs@geomed-klinik.de

Internet:

www.geomed-klinik.de

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	Sportmedizin und Herzrhythmusstörungen

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1885

B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 30 Diagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I50	144	Herzschwäche
2	C18	78	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
3	J18	63	Lungenentzündung, Erreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
4	I10	54	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
5	R55	50	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
6	I48	48	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
7	F10	46	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
8	I63	39	Schlaganfall durch Gefäßverschluss - Hirninfarkt
9	J44	38	Sonstige anhaltende Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege
10	J20	34	Akute Bronchitis
11	E11	33	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
12	E86	32	Flüssigkeitsmangel
12	K29	32	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
14	I21	31	Akuter Herzinfarkt
15	I95	30	Niedriger Blutdruck
16	K52	29	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
17	G45	28	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
18	A41	27	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)

Rang	ICD-10 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
19	I25	26	Herzkrankheit durch anhaltende Durchblutungsstörungen des Herzens
19	I49	26	Sonstige Herzrhythmusstörung
21	N39	24	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
22	D12	22	Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Afters
22	N18	22	Anhaltende Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
24	I20	21	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
25	K57	20	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
25	K85	20	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
27	A09	19	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien oder andere Erreger
27	A46	19	Wundrose - Erysipel

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

Top 30 Operationen

Rang	OPS-301 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-930	478	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
2	1-632	355	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
3	1-440	256	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
4	1-650	188	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5	1-444	122	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5	3-200	122	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
7	8-800	108	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger

Rang	OPS-301 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	1-710	96	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
9	3-225	80	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
10	8-831	69	Legen, Wechsel bzw. Entfernung eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
11	8-543	59	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
12	5-452	51	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
13	8-931	47	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks im rechten Vorhof des Herzens
14	8-012	40	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 30 Ambulante Operationen

Rang	OPS-301 Ziffer:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	Absolute Fallzahl:
1	1-650	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie	225
2	1-642	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms	6
3	1-641	Untersuchung der Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms	<= 5
3	5-431	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung	<= 5

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Kommentar / Erläuterung:
AA03	Belastungs-EKG/ Ergometrie	[24h verfügbar]
AA05	Bodyplethysmographie	[24h verfügbar]
AA06	Brachytherapiegerät	[24h verfügbar]
AA12	Endoskop	[24h verfügbar]
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor)	[24h verfügbar]
AA19	Kipptisch (z.B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms)	[24h verfügbar]
AA29	Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät	[24h verfügbar]
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung	[24h verfügbar]

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

8

Davon Fachärzte:

8

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

0

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

38

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

32

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und

Kinderkrankpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

0

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar:
SP02	Arzthelfer	
SP15	Masseure/ Medizinische Bademeister	
SP21	Physiotherapeuten	

B-[3] Fachabteilung Klinik für HNO

B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Klinik für HNO

Art der Abteilung:

bettenführende Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Dingolshäuser Str. 5

97447 Gerolzhofen

Telefon:

09382 / 601 - 383

Fax:

09382 / 601 - 551

E-Mail:

info@geomed-klinik.de

Internet:

www.geomed-klinik.de

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für HNO:	Kommentar / Erläuterung:
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie (Hörverbesserung, Implantierbare Hörgeräte)	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik und -therapie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für HNO:	Kommentar / Erläuterung:
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquoristeln	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

322

B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 30 Diagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	J32	106	Anhaltende Nasennebenhöhlenentzündung
2	J35	66	Anhaltende Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
3	J34	30	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
4	R04	11	Blutung aus den Atemwegen
5	J36	10	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) um die Mandeln
6	H66	9	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
6	H74	9	Sonstige Krankheit des Mittelohres bzw. des Warzenfortsatzes
8	H80	8	Fortschreitender Hörverlust durch Versteifung der Ohrknöchelchen - Otosklerose
9	K11	6	Krankheit der Speicheldrüsen
10	Q16	<= 5	Angeborene Fehlbildung des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursacht

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

Top 30 Operationen

Rang	OPS-301 Ziffer:	Absolute Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-215	91	Operation an der unteren Nasenmuschel
2	5-224	70	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
3	5-214	59	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
4	5-281	54	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
5	5-222	48	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
6	5-195	17	Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellender Eingriff an den Gehörknöchelchen
7	5-282	16	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
8	5-221	14	Operation an der Kieferhöhle
9	5-185	12	Operative Formung bzw. wiederherstellender Eingriff am äußeren Gehörgang
9	5-197	12	Operativer Einsatz einer Steigbügelprothese

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 30 Ambulante Operationen

Rang	OPS-301 Ziffer:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	Absolute Fallzahl:
1	5-285	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)	43
2	5-200	Operativer Einschnitt in das Trommelfell	21
3	5-216	Wiederausrichtung einer Nase nach Nasenbruch	10
4	5-300	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes	8
5	5-194	Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I)	6
6	5-184	Operative Korrektur absteher Ohren	<= 5
6	5-195	Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellender Eingriff an den Gehörknöchelchen	<= 5
6	5-214	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand	<= 5
6	5-221	Operation an der Kieferhöhle	<= 5
6	5-222	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle	<= 5

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Kommentar / Erläuterung:
AA20	Laser	

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

1

Davon Fachärzte:

1

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

0

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

2

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

2

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

0

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar:
SP02	Arzthelfer	

B-[4] Fachabteilung Intensivstation

B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Intensivstation

Art der Abteilung:

nicht-bettenführende Abteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Dingolshäuser Str. 5

97447 Gerolzhofen

E-Mail:

goetz@geomed-klinik.de

Internet:

www.geomed-klinik.de

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

390

B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Bezeichnung der Ambulanz:	Angebotene Leistung:	Art der Ambulanz:
Schmerzambulanz		Ambulante Behandlung durch Krankenhausärzte nach § 116 SGB V

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

3

Davon Fachärzte:

3

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

0

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

11

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

11

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

0

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

Leistungsbereich:	Fallzahl:	Dokumentationsrate in %:	Kommentar:
Ambulant erworbene Pneumonie	74	95,9	
Cholezystektomie	24	100	
Gynäkologische Operationen	<20	100	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	<20	88,9	
Herzschrittmacher-Implantation	26	100	
Herzschrittmacher-Revision / Systemwechsel / Explantation	<20	57,1	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	86	100	
Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel	<20	80	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	49	100	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	67	100	
Knie-Totalendoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel	<20	100	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	40	92,5	
Gesamt	389	97,4	

C-1.2 A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren:

C-1.2 A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt.

C-1.2 A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind.

(1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI):	(2) Kennzahl- bezeichnung:	(3) Bew. durch Strukt. Dialog:	(8) Kommentar / Erläuterung:
Frauenheilkunde Vorbeugende Medikamentengabe zur Vermeidung von Blutgerinnseln bei Gebärmutterentfernungen	Thromboseprophylaxe bei Hysterektomie	0	
Frauenheilkunde Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Gebärmutterentfernungen	Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie	0	
Gallenblasenentfernung Feingewebliche Untersuchung der entfernten Gallenblase	Erhebung eines histologischen Befundes	0	
Gallenblasenentfernung Klärung der Ursachen für angestaute Gallenflüssigkeit vor der Gallenblasenentfernung	Präoperative Diagnostik bei extrahepatischer Cholestase	0	
Gallenblasenentfernung Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en)	Reinterventionensrate	0	
Herzkatheteruntersuchung und - behandlung Entscheidung für die Herzkatheter- Untersuchung	Indikation zur Koronarangiographie - Ischämiezeichen	0	
Herzkatheteruntersuchung und - behandlung Wiederherstellung der Durchblutung der Herzkranzgefäße	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI: Alle PCI mit Indikation akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung bis 24 h	0	
Herzkatheteruntersuchung und - behandlung Entscheidung für die Herzkatheter- Behandlung	Indikation zur PCI	0	

(1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI):	(2) Kennzahl- bezeichnung:	(3) Bew. durch Strukt. Dialog:	(8) Kommentar / Erläuterung:
Herzschrittleinsatz Komplikationen während oder nach der Operation	Perioperative Komplikationen: chirurgische Komplikationen	0	
Herzschrittleinsatz Entscheidung für die Herzschrittle-Behandlung und die Auswahl des Herzschrittle-systems	Leitlinienkonforme Indikationsstellung und leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen	0	
Herzschrittleinsatz Entscheidung für die Herzschrittle-Behandlung	Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen	0	
Herzschrittleinsatz Komplikationen während oder nach der Operation	Perioperative Komplikationen: Sondendislokation im Vorhof	0	
Herzschrittleinsatz Komplikationen während oder nach der Operation	Perioperative Komplikationen: Sondendislokation im Ventrikel	0	
Herzschrittleinsatz Auswahl des Herzschrittle-systems	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen	0	
Hüftgelenkersatz Entzündung des Operationsbereichs nach der Operation	Postoperative Wundinfektion	0	
Hüftgelenkersatz Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en)	Reinterventionen wegen Komplikation	0	
Hüftgelenkersatz Ausrenkung des künstlichen Hüftgelenkes nach der Operation	Endoprothesenluxation	0	
Kniegelenkersatz Entzündung des Operationsbereichs nach der Operation	Postoperative Wundinfektion	0	

(1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI):	(2) Kennzahl- bezeichnung:	(3) Bew. durch Strukt. Dialog:	(8) Kommentar / Erläuterung:
Kniegelenkersatz Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en)	Reinterventionen wegen Komplikation	0	

C-1.2 B Vom Gemeinsamen Bundesausschuss eingeschränkt zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren / Qualitätsindikatoren mit eingeschränkter methodischer Eignung:

C-1.2 B.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt:

C-1.2 B.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind:

(1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI):	(2) Kennzahl- bezeichnung:	(3) Bew. durch Strukt. Dialog:	(8) Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie Rasche Durchführung von Untersuchungen zur Feststellung des Sauerstoffgehaltes im Blut	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie	0	
Ambulant erworbene Pneumonie Durchführung festgelegter Untersuchungen vor der Entlassung	Bestimmung der klinischen Stabilitätskriterien	0	
Ambulant erworbene Pneumonie Entlassung der Patienten in stabilem Gesundheitszustand	Klinische Stabilitätskriterien	0	
Ambulant erworbene Pneumonie Rascher Behandlungsbeginn mit Antibiotika	Antimikrobielle Therapie	0	

C-1.2 C Vom Gemeinsamen Bundesausschuss nicht zur Veröffentlichung empfohlene / noch nicht bzgl. ihrer methodischen Eignung bewertete Qualitätsindikatoren :

C-1.2 C.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt:

C-1.2 C.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind:

In der Spalte 3 Bewertung durch Strukt. Dialog ist in den Unterabschnitten C-1.2 A.I, C-1.2 B.I und C-1.2 C.I die Bewertung des Strukturierten Dialogs verpflichtend darzustellen. Aus folgender Liste ist die zutreffende Zahl ausgewählt:

8 = Ergebnis unauffällig, kein Strukturierter Dialog erforderlich

1 = Krankenhaus wird nach Prüfung als unauffällig eingestuft

6 = Krankenhaus wird nach Prüfung als positiv auffällig, d. h. als besonders gut eingestuft

2 = Krankenhaus wird für dieses Erhebungsjahr als unauffällig eingestuft,

in der nächsten Auswertung sollen die Ergebnisse aber noch mal kontrolliert werden

3 = Krankenhaus wird ggf. trotz Begründung erstmals als qualitativ auffällig bewertet

4 = Krankenhaus wird ggf. trotz Begründung wiederholt als qualitativ auffällig bewertet

5 = Krankenhaus wird wegen Verweigerung einer Stellungnahme als qualitativ auffällig eingestuft

9 = Sonstiges

0 = Derzeit noch keine Einstufung als auffällig oder unauffällig möglich,

da der Strukturierte Dialog noch nicht abgeschlossen ist

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V (Ausnahmeregelung)

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Unser Leitbild „Der Mensch im Mittelpunkt“ ist die Ausgangsbasis unseres täglichen Handelns. Dabei verfolgen wir die Vision des „kontinuierlichen Verbesserns“ (KVP).

Die 8 Eckpfeiler des Qualitätsmanagements praktizieren wir

in der Patienten- und Kundenorientierung;

in unserer Verantwortung und Führungsphilosophie;

in der Mitarbeiterorientierung;

im wirtschaftlichen und ressourcenschonenden Verhalten;

in der Prozessorientierung;

in der Fehlervermeidung und im ständigen Verbessern;

sowie im Umgang mit Partnern

und der Öffentlichkeit;

Die Umsetzung, Information und Kommunikation gegenüber Patienten, Mitarbeitern, niedergelassene Ärzte und der interessierten Öffentlichkeit erfolgt durch unsere aktive Informationspolitik, wie

aufschlussreiche und aktuelle Homepage www.geomed-klinik.de sowie

durch einzelne Klinikbroschüren und die

Geschäftsberichte der Geomed-Klinik-GmbH,

durch Presseberichte über Neuigkeiten und Veränderungen innerhalb der Klinik,

durch einen strukturierten Qualitätsbericht und natürlich durch die

kompetenten Ansprechpartner aus den diversen Abteilungen der Medizin, Pflege und Administration.

D-2 Qualitätsziele

Wir verfolgen auf den einzelnen Ebenen der Geomed-Klinik operative und strategische Ziele. Durch die mediale Veröffentlichung wird unser Qualitätsanspruch transparent und nachvollziehbar.

Für das gesamte Krankenhaus sehen wir als wichtigstes strategisches Ziel die Stärkung unserer Fachkompetenz als elementares Existenzmerkmal der Geomed-Klinik auch im stärker werdenden Wettbewerb an.

Operative Ziele im Bereich der Anästhesie sind eine zuverlässige Intensivversorgung, die optimale Behandlung chronisch schmerzkranker Patienten (Schmerztherapie) sowie die kontinuierliche Bereithaltung der klassischen Narkose im Rahmen der Regionalanästhesie.

Operative Ziele im Bereich der Chirurgie sind alle wichtigen Bereiche der Chirurgie, wie Abdominalchirurgie, orthopädische Chirurgie, Osteosynthesen und Implantationen abzudecken. Besondere Erfahrung besitzen wir zudem in der Viszeralchirurgie nach der Shouldice-Technik.

Operative Ziele im Bereich der Inneren Medizin verfolgen wir in der Schwerpunktbehandlung bei der konservativen Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie der Endoskopie, einschließlich der Chemotherapie.

Operative Ziele im Bereich der HNO sind die gute Verträglichkeit bei größeren Eingriffen an der Nase und den Nasennebenhöhlen sowie der Ausbau der plastischen Operationen mit dem Laser.

Dabei lassen wir uns im Rahmen von punktuellen Befragungen messen an den Ergebnissen der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit bzw. an allgemein anerkannten Qualitätsindikatoren im Gesundheitswesen, welche in Stichproben durch das Controlling ausgewertet werden.

Die Ergebnisse sind kontinuierlich Gegenstand von Chefarztkonferenzen, Stationsleitungssitzungen und den

Betriebsversammlungen des Hauses.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Begonnen wurde mit dem Aufbau eines QM-System nach dem EFQM-Modell (Selbstbewertung) im Jahre 2005 im Pflegebereich. Sukzessive ergänzt nun um die Med. Bereiche befinden sich seit 2006 die Wirtschafts- und Versorgungsbereiche in Arbeit.

Als Einrichtung der Grundversorgung verfügen wir nicht über eine eigene QM-Abteilung oder Stabstelle, sondern die Aufgaben sind auf jeweils verschiedene Berufsgruppen aufgeteilt.

Jeweils 1 Ansprechpartner aus dem Bereich der Medizin (Oberarzt), der Pflege (Stationsleitung) und der Verwaltung (Controlling) kümmern sich um die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements der Geomed-Klinik. Dabei wird das QM-Team durch eine auf QM spezialisierte Unternehmensberatung für das Gesundheitswesen unterstützt.

Sämtliche erarbeiteten Dokumente (Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, etc.) finden sich zusammenhängend in unserem QM-Handbuch wieder, welches ständig aktualisiert wird.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Wir nutzen diverse QM-Instrumente, um die Abläufe prüfen und messen zu können.

Als Beispiele können genannt werden:

- Untersuchung der Umsetzungsqualität anhand nationaler med. Standards durch Auditbögen

- Aufbau eines strukturierten Risk-Management in Form einer Datenbank

- Ständige Patienten-Befragungen durch das Pflorgeteam
- Einweiser-Befragungen durch das Ärzteteam
- Regelmäßige Patienten-Information und Aufklärung durch Ausstellungen, Vorträge im Hause, Presseveröffentlichungen und Ärztesprechstunden
- Einführung eines Innerbetrieblichen Vorschlagswesens mit Prämiensystem

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

- Einführung eines systematischen Fortbildungskonzeptes für Ärzte
- Mitwirkung an DMP-Programmen in der Region Schweinfurt
- Konzeptionierung neuer Behandlungspläne im Rahmen der Integrierten Versorgung nach § 140 b SGB V mit Kooperationspartnern
- Einführung eines Risk-Managements und eines Belohnungssystems von Verbesserungsvorschlägen
- Optimierung von Abläufen durch die Zusammenlegung von Stationen
- Reorganisation der Patientenaufnahme durch die Einführung einer zentralen Eingangambulanz für alle Fachbereiche
- Ausbau und Reorganisation des Intensivbereiches zwecks besserer Patientensteuerung

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Derzeit betreiben wir eine Bewertung unseres Qualitätsmanagements nach dem Verfahren der internen Selbstbewertung.

Es ist jedoch angestrebt, künftig auch eine externe Bewertung mit anschließender Zertifizierung nach der KTQ-Model (für Krankenhäuser) vorzunehmen.